



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Jakob und seine Söhne in Ägypten**

**Méhul, Étienne Nicolas**

**1887-04-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 247. 90.

MANNHEIM.

125

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

102. Vorstellung.

den 1. April 1887.

Abonnement A.



# Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des A. Düval. Musik von Mehul.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Göthes.
Jakob's Sohn	Herr Starke.
Utobal, Joseph's Untergebener und Vertrauter.	Herr Stein.
Anführer von Joseph's Leibwache	Herr Knapp.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Fräul. Sorger.
Benjamin,	Herr Ditt.
Ruben,	Herr Kraze.
Simeon,	Herr Moser.
Levy,	Herr Grahl.
Naphtali,	Herr Pirl.
Juda,	Herr Peters.
Dan,	Herr Schilling.
Gad,	Herr Gum.
Asher,	Herr Ködflinger.
Isaschar,	Herr Strubel.
Sebulon,	Fräul. Schelly.
Mädchen aus Memphis	Fräul. Schubert.

Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billelte welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 3. April 1887. Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.  
(Abtheilung B.)

### „Dornröschen.“

Romantische Oper in einem Vorspiel und 4 Akten. Musik von Ferdinand Langer.  
Verlauf der Plätze, Samstag, den 2. April von Morgens 9 Uhr ab.